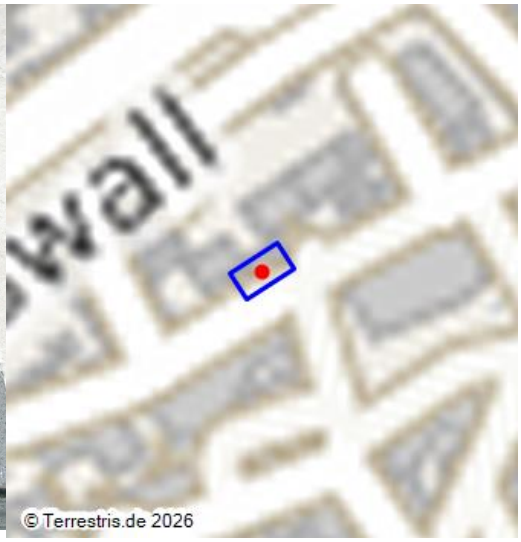
Zehntscheune des Klosterhofes der Abtei Prüm in Ahrweiler

Zehntscheuer Ahrweiler

Schlagwörter: Zehnthaus, Zehntscheune, Pfarrhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Bad Neuenahr-Ahrweiler
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Torbogen der Zehntscheune Ahrweiler (2016)
Fotograf/Urheber: Simone Jakobi

Die Zehntscheuer in Ahrweiler ist ein ehemaliges Lagerhaus der Prüm'schen Kellnerei und heutiger Veranstaltungssaal und Pfarrsaal der Pfarrei St. Laurentius in Ahrweiler. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein niedriges Bruchsteingebäude mit einem hohen Walmdach. Im Keilstein der Toreinfassung steht die Jahreszahl 1742. Das Gebäude diente früher der Lagerung und Anlieferung des Naturalzehntes der Pfarrei an das Kloster Prüm. Dieses war bis zum Jahr 1803 Zehntherr über Ahrweiler, obwohl das Zehntrecht an verschiedene Adelsfamilien verlehnt war.

Das Prümer Urbar von 893 nennt erstmals 24 zehntpflichtige Höfe aus Ahrweiler und ist damit die erstmalige urkundliche Erwähnung der Stadt. Fast 1000 Jahre lang war die Abtei Prüm Kirchen-, Schul-, Markt- und Gerichtsherr in Ahrweiler.
Man sammelte hier sowohl den trockenen (Getreide) als auch den nassen Zehnt (Wein) und verteilte ihn nach einem komplizierten Verfahren auf die vielfältigen Dezimatoren. Neben Getreide und Wein wurden auch Obst, Wein, Flachs, Holzpfähle, Schindeln, Vieh, Milch, Hühner und Eier abgegeben. Später ersetzte man diese Naturalabgaben vielfach durch Geld. In Gegenleistung zum Zehnt hatten die Zehntherren die Pflicht, das Kirchengebäude und das Zielvieh (Zuchtstiere) zu unterhalten.

Im Jahr 2009 sanierte und erweiterte man das Gebäude in siebenmonatiger Bauzeit. Jetzt kann das Gebäude als Veranstaltungs- und Pfarrsaal der Pfarrei St. Laurentius genutzt werden.

Die Inschrift der Hinweistafel links des Eingangs lautet:
„Zehntscheuer des Klosterhofes der Abtei Prüm für die Naturalabgaben der Lehensbauern. Feldzehnt: Getreide, Obst, Wein, Flachs, Holzpfähle, Schindeln; Blutzehnt: Vieh, Milch, Hühner, Eier. Prüm fast 1000 Jahre Kirchen-, Schul-, Markt-, Gerichts- und reichster Grundherr in Ahrweiler. Das Prümer Urbar (Güterverzeichnis) von 893 nennt das klostereigene Herrengut und 24 Höfe zehntpflichtiger Lehnsbauern. Naturalabgabe vielfach durch Geld abgelöst. Niedriger Bruchsteinbau mit hohem Walmdach, im

Keilstein der Toreinfassung Jahreszahl 1742.“ (alt-ahrweiler.de)

Kulturdenkmal

Das Objekt „katholisches Pfarrhaus“, Marktplatz 13, ist ein eingetragenes Kulturdenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Ahrweiler 2015, S. 12).

(Simone Jakobi, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Quelle

Hinweisschild am Gebäude

Internet

www.alt-ahrweiler.de: Heimatverein Alt Ahrweiler, Zehntscheuer (abgerufen 02.10.2015)
www.aw-wiki.de: AW Wiki: Zehntscheuer Ahrweiler (abgerufen 02.10.2015)
www.rheinische-geschichte.lvr.de: Prümer Urbar (abgerufen 02.10.2015)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Ahrweiler. Denkmalverzeichnis Kreis Ahrweiler, 12. Juni 2023. S. 12, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Ahrweiler , abgerufen am 15.06.2023

Klein, Hans-Georg (2005): Ahrweiler. Düsseldorf.

Nolden, Reiner (Hrsg.) (1993): „anno verbi incarnati DCCCXCIII conscriptum“ – Im Jahre des Herrn 893 geschrieben. Festschrift 1100 Jahre Prümer Urbar. Trier.

Zehntscheune des Klosterhofes der Abtei Prüm in Ahrweiler

Schlagwörter: Zehnthaus, Zehntscheune, Pfarrhaus
Straße / Hausnummer: Marktplatz 13
Ort: 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler - Ahrweiler
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1742
Koordinate WGS84: 50° 32 32,71 N: 7° 05 36,88 O / 50,54242°N: 7,09358°O
Koordinate UTM: 32.364.920,33 m: 5.600.677,75 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.562,00 m: 5.601.315,47 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Simone Jakobi (2015), „Zehntscheune des Klosterhofes der Abtei Prüm in Ahrweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-57769-20121125-6 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz